



## Behandelte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.10.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
5. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-Innen und Gemeindevertreter/-Innen
6. Freiwillige Zuschüsse für die Betreuung von Kindern bis zum Lebensalter von unter 3 Jahren  
hier: Anpassung der Richtlinie
7. Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung  
hier: Gebühr für die Kapellenbenutzung
8. Anpassung der Friedhofssatzung und der Marktsatzung an die EU- Dienstleistungsrichtlinie
9. 1.Änderung der Satzung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren
10. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Oststeinbek  
hier: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen
11. Ersatzbeschaffung Tische für den Rathaussaal
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2010  
hier: Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalt, Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalt, Investitionsplan 2010 bis 2013 sowie Stellenplan 2010
13. a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek  
b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek  
c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischer Belange  
für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/ Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung  
hier: Verfahrensbeschluss über die Durchführung einer gemeinsamen Abwägung der unter Buchstaben a, b und c bezeichneten Pläne im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

BV Bülow eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. BV Bülow teilt mit, dass GV Hille entschuldigt fehlt.

## **TOP 2: Protokoll über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.10.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**                    **20 Stimmen dafür**  
    **0 Stimmen dagegen**  
    **0 Enthaltung**                                 **⇒ beschlossen**

BM Mentzel informiert über die in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung benannten Beschlüsse:

1. Kauf des Grundstückes Gerberstraße 34  
Hier: Genehmigung des Kaufvertrages  
Kaufvertrag wurde genehmigt

## **TOP 3: Anträge zur Tagesordnung**

---

BV Bülow schlägt vor, das Thema „Ersatzbeschaffung einer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage für die Liegenschaft Stormarnstraße 2/ Feuerwehr“ als Top 11 a in der Tagesordnung aufzunehmen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Ergänzung der Tagesordnung abstimmen

**Abstimmungsergebnis:**                    **20 Stimmen dafür**  
    **0 Stimmen dagegen**  
    **0 Enthaltungen**                                 **⇒ beschlossen**

BV Bülow bedankt sich bei der Verwaltung, beim Seniorenbeirat, bei der Feuerwehr, beim „Team Ruckert“ sowie bei den wählbaren Bürgern und den Gemeindevertretern für die gute Organisation und Durchführung der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern.

BV Bülow weist noch einmal auf den diese Woche stattfindenden Bauausschuss sowie die anschließende Gemeindevertretung hin und gibt auch erneut den Termin der Einwohnerversammlung bekannt.

## **TOP 4: Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung**

---

BM Mentzel informiert über die in der letzten Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse und deren Umsetzung durch die Verwaltung.

Davon ausgenommen ist die Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Friedhofsgebühren, die erneut unter TOP 7 auf die Tagesordnung genommen wird.

#### **TOP 5: Beantwortung von Fragen der Einwohner/innen und Gemeindevertreter/-innen**

---

1. Herr W. bezieht sich auf den TOP 13 der Tagesordnung und bittet BM Mentzel um Erklärung zum Sachstand Allianz. BM Mentzel erläutert, dass noch keine schriftliche Zusage vorliege, die Gemeinde Oststeinbek aber favorisiert wäre.
2. Weiter wurde von Herrn W. angefragt, an wen das Gemeindegrundstück Breedenweg veräußert wurde und richtet diese Frage erneut an den BM. BM Mentzel informiert Herrn W. darüber, dass das Grundstück an anliegende Nachbarn veräußert wurde.
3. GV Dr. Winter bittet BM Mentzel die enge Terminplanung zu den noch stattfindenden Sitzungen zu erläutern. BM Mentzel bemerkt, dass das ganze Jahr für die konsequente Abarbeitung der anstehenden Themen benötigt werde.  
GV Dr. Winter kritisiert, dass die Sitzungen so kurzfristig nacheinander noch vor den Feiertagen angesetzt werden. Hier bezieht er sich auf den noch folgenden Bauausschuss mit anschließender Gemeindevertretung sowie die noch bevorstehende Einwohnerversammlung. BM Mentzel erläutert, dass ein Satzungsbeschluss nicht termingerecht gefasst werden könne, wenn die Gemeindevertretung erst im Januar nächsten Jahres wieder tagt. So könne die Auslegung des B-Plans 37 auch schon zwischen den Feiertagen beginnen. BM Mentzel schlägt vor, dass im Bauausschuss am Mittwoch über eine Verlängerung der Auslegungsfrist beschlossen werden kann.
4. GV Kastner fragt an, ob die erneute Auslegung des B-Plans 37 zwingend vorgeschrieben sei. BM Mentzel antwortet, da ein rechtlich ordentliches Verfahren durchgeführt werden soll, bestehe das Erfordernis erneut auszulegen
5. Herr W. möchte wissen, wo der Tagesordnungspunkt in Bezug auf die Allianz veröffentlicht worden sei. BV Bülow antwortet, dass die Tagesordnung in der Bergedorfer Zeitung bzw. in Aushangkästen zu ersehen sei.

#### **TOP 6: Freiwillige Zuschüsse für die Betreuung von Kindern bis zum Lebensalter von unter 3 Jahren hier: Anpassung der Richtlinie**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende, BV Bülow, verweist auf die Sitzungsvorlagen und bittet um Wortmeldung. Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinie entsprechend der Anlage mit Wirkung zum 01.01.2010

**Abstimmungsergebnis:**                      **20 Stimmen dafür**  
   **0 Stimmen dagegen**  
   **0 Enthaltungen**                                      **⇒ beschlossen**

## **TOP 7: Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung hier: Gebühr für die Kapellennutzung**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende, BV Bülow, verweist auf die Sitzungsvorlagen und bittet um Wortmeldung. Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

- 1. Die „ Satzung der Gemeinde Oststeinbek über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)“ in der vorliegenden Fassung wird beschlossen.**
- 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekanntzumachen**

**Abstimmungsergebnis:**                    19 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    1 Enthaltungen                            ⇒ beschlossen

## **TOP 8: Anpassung der Friedhofssatzung und der Marktsatzung an die EU-Dienstleistungsrichtlinie**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Bürgervorsteher Bülow verweist auf die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Hauptausschusses, GV Schweizer, der den Sachverhalt erläutert. Weitere Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

**Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung des Wochenmarktes in der Gemeinde Oststeinbek ( Marktsatzung in der vorliegenden Fassung sowie die die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Friedhof der Gemeinde Oststeinbek (Friedhofssatzung) zu beschließen.**

**Die Satzungen treten zum 01.01.2010 in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzungen auszufertigen und bekanntzumachen.**

**Abstimmungsergebnis:**                    20 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen                            ⇒ beschlossen

## **TOP 9: 1. Änderung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende, BV Bülow, verweist auf die Sitzungsvorlagen und bittet um Wortmeldung. Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

**Die Verwaltungsgebührensatzung gemäß dem vorliegenden Entwurf zur 1. Satzungsänderung zu ändern.**

**Abstimmungsergebnis:**                    20 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen                            ⇒ beschlossen

## **TOP 10: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Oststeinbek hier: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen**

---

Der Vorsitzende, BV Bülow, verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

**Der Bürgermeister wird beauftragt, das HLF 20/16 entsprechend der vorgelegten Leistungsbeschreibung europaweit öffentlich auszuschreiben und anschließend den Auftrag gemäß den festgelegten Zuschlagskriterien zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**                    20 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    0 Enthaltungen                            ⇒ beschlossen

## **TOP 11: Ersatzbeschaffung Tische für den Rathaussaal**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Bürgervorsteher Bülow verweist auf die Sitzungsvorlage. BM Mentzel merkt an, dass ggf. die Volkshochschule den kleinen Proberaum im Bürgerhaus zur Verfügung gestellt bekommen soll und dafür eine Minimalbestuhlung von 10 Tischen und 20 Stapelstühlen vorgesehen sei. Dafür wäre ein Betrag von zusätzlich 3.000 Euro einzuwerben. Der Rathaussaal werde dann mit den Tischen aus dem Rathaussaal ausgestattet.

Weitere Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

**Der Bürgermeister wird gebeten, die Beschaffung von 30 Klapptischen für den Rathaussaal vorzunehmen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 7.000 Euro eingestellt. Der Bürgermeister wird weiterhin gebeten, die Beschaffung von 10 Tischen und 20 Stapelstühlen für den Proberaum im Bürgerhaus vorzunehmen. Im Haushalt 2010 wird ein Betrag von 3.000 Euro eingestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**                    20 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen ⇒ beschlossen

### **TOP 11 a: Ersatzbeschaffung einer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage für die Liegenschaft Stormarnstraße 2/ Feuerwehr**

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

BV Bülow ruft den Tagesordnungspunkt 11 a auf. BM Mentzel erläutert, dass es sich hier lediglich um die Ersatzbeschaffung des Ölabscheiders sowie um die Erneuerung der Schächte handelt. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 25.000 Euro belaufen.

Weitere Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

**Der Bürgermeister wird gebeten, die Beschaffung des Ölabscheiders sowie die Erneuerung der Schächte zu veranlassen. Im Haushalt 2010 wird ein Betrag von 25.000 Euro eingestellt.**

**Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltung ⇒ beschlossen**

### **Top 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2010**

**Hier: Ergebnishaushalt mit Teilhaushalt, Finanzhaushalt mit Teilhaushalt, Investitionsplan 2010 bis 2013 sowie Stellenplan 2010**

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Bürgervorsteher Bülow verweist auf die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, GV Maier.

GV Maier erläutert die Finanzsituation der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2010. GV Maier teilt mit, dass die Gemeinde Oststeinbek durch die Mehreinnahmen weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen könne. Durch die Sparsamkeit der Politik und der Verwaltung könne für 2010 ein Überschuss erzielt werden.

GV Kastner spricht noch den Beschluss über die Streichungen für die Vereine und Verbände im KSJA vom 12.11.2009 an. GV Vorbeck zitiert den Artikel in der Ausgabe vom Dezember Oststeinbek Aktuell der SPD. GV Vorbeck äußert, dass die Steuergelder von Oststeinbek zur Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände in Oststeinbek weitergegeben werden sollen.

Bei dem Verein Schulen für Afghanistan würden die Beiträge außerhalb von Oststeinbek verwandt, genauso wie bei den Paten indischer Kinder.

Bei dem Verein SVS (häusliche Pflege) – Frau Poppe - sieht GV Vorbeck großen Bedarf zu unterstützen. Er schlägt eine Förderung in Höhe von 3.000 Euro vor.

Bei dem Problem an wen sich die Immigranten in Oststeinbek wenden können, erläutert GV Vorbeck, dass die Verwaltung an die Immigrationsstelle beim Kreis Stormarn verweist und ist auch hier für einen Zuschuss.

GV Huß-Reichelt sieht es als kritisch an auswärtige Vereine generell nicht mehr zu unterstützen.

GV Holtermann führt an, dass Hilfsorganisationen auch vom Kreis Stormarn unterstützt werden.

GV Huth bemerkt, dass wichtige Sozialleistungen gestrichen werden sollen, gleichzeitig aber Geld für neue Stühle und Tische da wäre.

GV Dr. Winter merkt an, dass die finanzielle Unterstützung der Vereine zum Nutzen der Oststeinbeker gedacht ist. Er sieht keine Notwendigkeit den Verein Afghanistan Schulen zu unterstützen, da die Wirkung des Vereins außerhalb der Gemeinde Oststeinbek von liege.

GV Kastner sieht einen Beratungsbedarf auch für Oststeinbeker Bürger als notwendig an und führt dabei die überregionale KIBIS-Gruppe des Kreises Stormarn an. Die Aufgaben dieses Vereins betreffen auch die Oststeinbeker Bürger.

GV Maier sieht einen bedeutenden Schwerpunkt in der Förderung sozialer Angelegenheiten, wie unter anderem die Kindertagesstätte Schulstraße. Die Förderung von sozialen Projekten wäre auch in Zukunft notwendig. Er vergleicht in finanzieller Hinsicht die Gemeinde Oststeinbek mit der Stadt Reinbek und der Gemeinde Schwarzenbek und erwähnt, dass diese beiden Kommunen im Gegensatz zu der Gemeinde Oststeinbek hoch verschuldet seien.

GV Lorenz merkt an, dass aus seiner Sicht der Verein Schulen für Afghanistan unterstützt werden solle.

GV Kastner schlägt vor, über die vom KSJA abgelehnten Zuschüsse erneut zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. BV Bülow lässt über folgende **Beschlussvorschläge** abstimmen:

**Der Bürgermeister wird gebeten, den Zuschuss an Pro Familia in Höhe von 550 Euro ausuzahlen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 550 Euro eingestellt**

**Abstimmungsergebnis:                    19 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    1 Enthaltung                    ⇒ beschlossen**

**Der Bürgermeister wird gebeten, den Zuschuss an SVS in Höhe von 2.700 Euro ausuzahlen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 2.700 Euro eingestellt**

**Abstimmungsergebnis:                    19 Stimmen dafür  
    0 Stimmen dagegen  
    1 Enthaltung                    ⇒ beschlossen**

**Der Bürgermeister wird gebeten, den Zuschuss an den SVS Tagespflege in Höhe von 3.000 Euro ausuzahlen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 3.000 Euro eingestellt**

**Abstimmungsergebnis:** 19 Stimmen dafür  
 0 Stimmen dagegen  
 1 Enthaltung ⇒ beschlossen

**Der Bürgermeister wird gebeten, den Zuschuss an den Migrationsberatungsstelle in Höhe von 500 Euro ausuzahlen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 500 Euro eingestellt**

**Abstimmungsergebnis:** 19 Stimmen dafür  
 0 Stimmen dagegen  
 1 Enthaltung ⇒ beschlossen

**Der Bürgermeister wird gebeten, den Zuschuss an den Verein Schulen für Afghanistan in Höhe von 2.500 Euro ausuzahlen. Im Haushaltsplan 2010 wird ein Betrag von 2.500 Euro eingestellt**

**Abstimmungsergebnis:** 6 Stimmen dafür  
 10 Stimmen dagegen  
 4 Enthaltung ⇒ nicht beschlossen.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2010 wird zuzüglich der Änderungen beschlossen.

**Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:**

**„Haushaltssatzung  
 der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1.	im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf einem Jahresüberschuss von einem Jahrsfehlbetrag von	25.660.500 EUR 25.448.700 EUR 211.800 EUR 0 EUR
2.	Im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	25.625.200 EUR 25.061.400 EUR  191.600 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.

1.670.500 EUR

## § 2

Es werden festgesetzt:

1.	Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0 EUR
2.	der Gesamtbetrag auf Verpflichtungsermächtigungen auf	237.000 EUR
3.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite	300.000 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	66 Stellen

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	Für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 %
b)	Für die Grundstücke (Grundsteuer B)	200 %
2.	Gewerbesteuer	275 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 7.500,00 EUR.

Oststeinbek

Gemeinde Oststeinbek  
Der Bürgermeister

Mentzel  
Bürgermeister“

**Abstimmungsergebnis:**                    **19 Stimmen dafür**  
    **0 Stimmen dagegen**  
    **1 Enthaltung**                    **⇒ beschlossen.**

Anschließend verlassen GV Kupper und BV Bülow mit dem Hinweis auf § 22 der Gemeindeordnung (GO) wegen Befangenheit die Sitzung.

**TOP 13: a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek**  
**b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek**  
**c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischer Belange**  
**für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg , westlich Meessen/ Barsbütteler Weg , nördlich Wohnbebauung**  
**hier: Verfahrensbeschluss über die Durchführung einer gemeinsamen Abwägung der unter Buchstaben a, b und c bezeichneten Pläne im Parallelverfahren**  
**gem. § 8 Abs. 3 BauGB**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der erste Stellvertreter des Bürgervorstehers, GV Lorenz, übernimmt die Sitzungsleitung. Er verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Es liegen keine Wortmeldungen oder Fragen liegen vor. GV Lorenz lässt daher abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes Verfahren:

Die Abwägung für die

- a) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
- b) 6. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Oststeinbek
- c) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek einschließlich grünordnerischer Belange

für das Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg , westlich Meessen/ Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung

wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB in Form einer inhaltlich zusammenhängenden Synopse durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**                    **18 Stimmen dafür**  
    **0 Stimmen dagegen**  
    **0 Enthaltung**                    **⇒ beschlossen.**

Der stv. Bürgervorsteher Lorenz bittet BV Bülow und GV Kupper wieder herein und bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40

Uhr  
  
Bülow  
Bürgervorsteher

  
Lorenz  
Erster Stellvertreter des  
Bürgervorstehers ( zu TOP 13)

  
Höper  
Protokollführerin